

"Technischer Prüfbericht 2019" (Stadt Springe)

Hier: Offene Fragen aus den Fraktionen zum Bericht über die technische Prüfung der Stadt Springe für das Jahr 2019 und zu den Stellungnahmen dazu.

Entsprechend der zwischen den Herren Baatzsch, Wilde und Gebauer getroffenen Vereinbarung soll u. a. wie folgt verfahren werden:

„- Die Fragen werden gesammelt an die Region spätestens zum 02. März weitergeleitet, sodass das RPA der Region Möglichkeiten hat, um die Fragen zu beantworten“

„- Die Region entsendet eine Person aus dem RPA“ (zur Finanzausschusssitzung am 09.03.2023) „die Stellung zu den offenen Fragen nimmt.“

Bis zum 02.03.2023 sind folgende Fragen eingegangen:

Von Herrn Kohlenberg für die Zukunft für Springe (ZfS):

1. „Bezug: Stellungnahme der Stadt vom 05.04.22 - Anlage 3 zu DS 184/21-26 -, mit den Inhalten und der Frage, dass zu den Tz 32, 33 u.a. es sich um „reine Vermutungen des Prüfers handelt“, ob der Vertreter des RPA das ebenso sieht?
2. Bezug: wie oben gleichlautend, mit den Inhalten und der Frage zu Tz. 16 u. 25, ob sich das RPA den Stellungnahmen (z. B. auch des RA) anschließen kann?
3. Bezug: wie oben gleichlautend, mit dem Inhalt und der Frage zu Tz. 38 und mit unserer Erweiterung des letzten Absatzes, - dass dabei die Grundsätze der kommunalen Haushaltswirtschaft „sparsame Verwendung ...der Haushaltsmittel etc.“ etc. eingehalten wurden? -
4. Bezug: wie oben gleichlautend, mit dem Inhalt/Frage zu Tz. 11, 31 und nachfolgende, ob die dortigen Darstellungen der Stellungnahmen mit den Verwaltungsgrundsätzen (s. auch letzter Absatz des Prüfberichtes) zu vereinbar sind?
5. Bezug: weitere diverse aufgeführte Prüfungstextziffern mit Stellungnahmen zu Prüfbemerkungen (z. B. fehlende wirtschaftliche Planungen und Vertragsgestaltungen) über Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs, ob diese ermittelt und ausgeglichen sind (z.B. Tz. 39)?

Weitere Anmerkungen/Fragen zu dem Bericht:

- a. War die „DAHAUS“ Grundlage der Vergabe -und Verwaltungsverfahren?
- b. Wurde § 12 KomHKVO [Investitionen: (1) Bevor Investitionen von erheblicher finanzieller Belastung ...etc..(2).....etc.] und den sich daraus ergebenden Folgen zu Ziffer 2.3.3. berücksichtigt?“

Von Herrn Reinhardt für die Gruppe SPD, Grüne, Linke im Rat der Stadt Springe:

„Zum Prüfbericht 2019 gab es einige Punkte die auch im Protokoll FINA als Fragen gesammelt wurden und auch schon angesprochen wurden. Unter anderem sind ja Kernfragen zu klären.

Der Prüfbericht von Herr Uhde wurde seitens Verwaltung beantwortet und den Bemerkungen wurde mehr oder minder widersprochen.

Sieht das eine erneute Prüfung gleichlautend?

Sind die angesprochenen Bemerkungen entkräftet oder sind diese weiterhin begründet?

Explizit hat sich die Frage beim Rathaus und der im Raum stehenden Probleme bei der Vergabe zentriert - ist ein Schaden entstanden?

Ist die Prüfung entkräftet durch die Stellungnahme Verwaltung oder nicht, das ist ja die zentrale Frage.

Sind die Möglichkeiten zu Verhandlungsvergabeverfahren genutzt worden und ist man überhaupt in die Verhandlung gegangen?

Interessieren würde uns, wenn die Prüfer ihre Arbeit und Vorgehensweise einmal vorstellen würden. Worauf achten sie besonders, welche typischen Fehler wären leicht zu vermeiden, was kann Kommune im Vorfeld tun, damit die Arbeit weniger fehlerbehaftet ist.“

Zusammengestellt am 02.03.2023

Stadt Springe
Fachdienst Finanzen
gez. Wetzig